

Wer kann teilnehmen?

Gesetzlich versicherte, volljährige Personen mit einer Krebserkrankung.

Sprechen Sie uns gerne an! Wir sind für Sie da.

Partnerkassen

BARMER



Weitere teilnehmende Kassen



Unsere Case Managerin informiert gerne alle gesetzlich Versicherten über die Möglichkeit einer Teilnahme am isPO-Programm.

Ihre Ansprechpartner

Onkologisches Zentrum

Leitung des onkologischen Zentrums:

Prof. Dr. med. Ullrich Graeven
Klinik für Hämatologie, Onkologie und
Gastroenterologie

Prof. Dr. med. Ursula Nestle
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Prof. Dr. med. Herbert Sperling
Klinik für Urologie

*für die kooperierenden niedergelassenen Ärzte
am Standort Mönchengladbach*
Prof. Dr. med. Dr. rer. medic. Dipl.-Phys.
Wolfgang Schäfer

isPO-Patientenversorgung

Fachabteilung Psychoonkologie (Pso)
Dipl. Psychologe Markus Bäumer
Psychoonkologin Kordula Schmitz

isPo-Case Manager:
Frau Uta Gareis
Tel.: 02161-8921862

Kontakt

Kliniken Maria Hilf GmbH
Viersener Straße 450
41063 Mönchengladbach
E-Mail: isPO@mariahilf.de



isPO-Projektleitung

PD Dr. Michael Kusch
Universitätsklinik Köln
Klinik I für Innere Medizin
Klinische Psychoonkologie
Psychoonkologische
Versorgungsforschung

Grafik: Tanja Poorin/AdobeStock



isPO

Integrierte, sektorenübergreifende
Psychoonkologie

Psychoonkologische
Begleitung, Beratung,
Behandlung für Patienten mit
„Erstdiagnose Krebs“



Zusatzangebot!

Was ist isPO?

Bei Ihnen wurde eine Krebserkrankung festgestellt. Dies kann einen Einschnitt in Ihr Leben darstellen. Vieles, was vielleicht einen Tag zuvor noch wichtig war, tritt in den Hintergrund. Gefühle wie Angst oder Traurigkeit können aufkommen. Hinzu kommen möglicherweise alltägliche Fragestellungen, sogenannte psychosoziale Faktoren, wie z. B. zu Hilfen im Haushalt oder Angst um die Arbeitsstelle. Auch die Anzahl der Arzttermine, Untersuchungen und Therapien kann Sie vielleicht sehr beanspruchen.

In unserem Krankenhaus bieten wir Ihnen "Integrierte, sektorenübergreifende Psychoonkologie" (isPO).

Dieses Versorgungsprogramm hilft Ihnen, mit der neuen Situation gut zurecht zu kommen. Zusammen mit Ihren weiteren Therapien erhalten Sie damit eine umfassende Versorgung, um Ihre Krebserkrankung bestmöglich zu behandeln.



Wie sieht die isPO-Versorgung konkret aus?

Sie erhalten je nach Ihrem persönlichen Bedarf

- Informationen zum Thema Krebs
- Beratung bei praktischen Fragestellungen z.B. zur Familiensituation oder zu Gesprächen mit dem Arbeitsgeber
- Gespräche mit speziell ausgebildetem Personal

Sie haben eine persönliche Ansprechpartnerin (die isPO Case Managerin). Diese unterstützt Sie im Verlauf Ihrer Versorgung und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.

Zeigt sich bei Ihrer ersten Untersuchung, dass besondere Faktoren im psychosozialen Bereich vorliegen, werden Sie von einer psychosozialen Fachkraft weitergehend unterstützt. Zeigen sich außerdem Reaktionen wie Angst und starke Niedergeschlagenheit, erhalten Sie eine kontinuierliche psychoonkologische Begleitung durch einen Psychotherapeuten.

Zur ersten Orientierung bietet das isPO-Programm auf Wunsch außerdem ein Gespräch mit einem isPO-Onkolotsen an. Dieser arbeitet ehrenamtlich und wurde speziell geschult. Er hat eigene Erfahrungen mit einer Krebserkrankung. In einem persönlichen Gespräch übermittelt Ihnen der isPO-Onkolotse Informationen zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten in Nähe Ihres Wohnortes.

Was können Sie im isPO-Programm erwarten?

Ihrem Bedarf entsprechend werden Sie über einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten **kostenlos** psychoonkologisch begleitet. Dabei stehen Ihnen persönliche Ansprechpartner für Ihre Fragen und Probleme zur Verfügung.

Sie erhalten:

- Informationen und Kontaktadressen zu wohnortnahen Hilfsangeboten
- Hilfe bei praktischen Problemen
- Psychoonkologische Versorgung ohne lange Wartezeiten
- Psychoonkologisch-psychotherapeutische Begleitung bei ausgeprägten Belastungen

Sie werden kontinuierlich begleitet und unterstützt. So können Sie sich auf Ihre Genesung konzentrieren.

Die Versorgung erfolgt unabhängig davon, ob Sie gerade im Krankenhaus oder bei einem niedergelassenen Arzt in Behandlung sind. Ergebnisse der Erst- und Verlaufsuntersuchungen übermitteln wir auf Wunsch gerne Ihrem behandelnden Arzt.

Sprechen Sie uns an.

Nehmen Sie die isPO-Versorgung für sich in Anspruch!